



# Frohe Pfingsten

wünscht die Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Internet: [www.offenburg-zell-weierbach.de](http://www.offenburg-zell-weierbach.de)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**

Nach den guten Erfahrungen der ersten Wochenenden mit öffentlichen Gottesdiensten lädt die Seelsorgeeinheit St. Ursula zu weiteren Messfeiern ein. An den Werktagen ist keine Anmeldung erforderlich. Für die Sonntags-Gottesdienste inklusive der Vorabendmesse bitten wir weiterhin über eine Anmeldung über die Hotline. Kommen Sie ohne vorherige Anmeldung zum Gottesdienst, ist es nicht sicher, dass Sie einen Platz in der Kirche bekommen, da die Sitzplätze begrenzt sind.

Anmeldung zum Gottesdienst: Montag bis Freitag 9-12 Uhr und 14-20 Uhr unter der Tel.: 96909-115.

### **Samstag, 06. Juni**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

### **Sonntag, 07. Juni**

9.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier

10.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – Festgottesdienst zum Titularfest, Musik vom Familienensemble Klär

11.00 Uhr Hl.-Kreuz Messfeier

16.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier der polnischen Gemeinde

### **Donnerstag, 11. Juni; - Fronleichnam –**

9.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier – mit Aussetzung und sakramentalem Segen

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – mit Aussetzung und sakramentalem Segen

### **Freitag, 12. Juni**

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

### **Samstag, 13. Juni**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

### **Fronleichnam**

Aufgrund der Corona-Einschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen finden dieses Jahr an Fronleichnam keine Prozessionen und Gottesdienste unter freiem Himmel statt. Wir müssen auch auf die Verteilung der Krankenbrote verzichten.

### **Was geschieht mit den Messintentionen?**

Seit dem 15. März konnten die von Ihnen bestellten Messintentionen in unseren Gottesdiensten nicht mehr einbezogen werden. Wir haben die bestellten Intentionen an Pfarreien in unserem Partnerland Peru weitergegeben. Dort werden in unseren Anliegen diese Eucharistiefeste gehalten und gleichzeitig unterstützen wir damit die finanziell sehr angespannte Situation in Peru während der Corona-Krise.

Im Blick darauf, dass in unseren Kirchen das Platzangebot sehr eingeschränkt ist, bitten wir Sie darum, bis auf weiteres eher Messintentionen zu bestellen, die wir in den Kirchen der Mission lesen lassen. Die Feier der Seelenämter besprechen wir mit den Trauerfamilien persönlich.

Pfarrer Matthias Bürkle



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

### **Die Gottesdienste fangen wieder an!**

#### **Liebe Gemeinde!**

Langsam beginnen wieder Gottesdienste. Der erste reguläre Gottesdienst ist unser sog. „Gottesdienst in neuer Form“. Er hat das Thema „Von 0 auf 100“.

#### **Freitag, 22. Mai 2020,**

19:30 Uhr (Deshalb kein Gottesdienst am Sonntag drauf.)

#### **Sonntag, 31. Mai 2020, 10 Uhr**

Pfingstgottesdienst

#### **Sonntag, 7. Juni 2020**

Kein Sonntag in Johannes-Brenz. Wir laden in die umliegenden Gottesdienste ein.

Bei allen Gottesdiensten ist zu beachten, dass sie nur mit einem von der Landeskirche entwickelten Schutzkonzept stattfinden können. Dazu gehört beispielsweise, dass die Gottesdienste nur ca. 30 Minuten gehen dürfen. **Auch die Teilnehmerzahl ist auf 36 Personen beschränkt.** Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de)

Gott loben, beten und Ermutigung finden, können wir auf jede Art und Weise. Gott ist groß. Und so sind auch die Wege, auf denen er uns erreicht, grenzenlos. Darauf vertrauen wir. Und wir freuen uns, dass erste Begegnungen wieder möglich sind.

Die Gottesdienste werden übrigens im Internet über unseren Youtube-Kanal live übertragen.

Seien Sie alle behütet und gesegnet!

Ihr Pfarrerehepaar Eva und Daniel Ahrnke

## Postagentur und Schreibwaren Junker

### 1. Wie haben Sie und Ihre Mitarbeiterinnen die Corona-Zeit am Anfang erlebt ?

Es gab eine große Unsicherheit, wie wir uns verhalten sollen. Von der Post erhielten wir die Mitteilung, dass die Postagentur offen bleiben soll. Die Abstandsregeln galt es von Anfang an einzuhalten. Das wurde ziemlich gut gelöst.

### 2. Wie mussten Sie Ihr Sortiment einschränken ? Mit welchen Problemen hatten Sie in dieser Zeit zu kämpfen ?

Mir wurde gesagt, dass ich nur Sachen des täglichen Bedarfs verkaufen durfte. Daher gab es die Einschränkung, dass wir keine Deko-Artikel und keine Spielwaren im Sortiment hatten. Die Folge war weniger Umsatz. Wir dürfen uns aber nicht beschweren, da andere ganz schließen mussten.

### 3. Wie haben die Kunden auf das eingeschränkte Sortiment reagiert ?

Sie waren **verständnisvoll** und außerdem geduldig bei den längeren Wartezeiten. Für diese Geduld bedanke ich mich.

### 4. Inzwischen dürfen Sie wieder Ihr ganzes Sortiment anbieten. Es gibt aber weiterhin Einschränkungen. Welche und wie geht es Ihnen damit ?

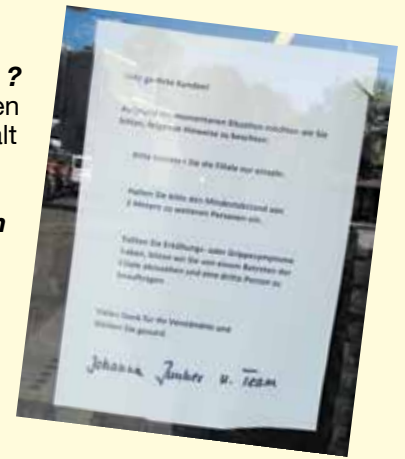
Die Maskenpflicht wurde zusätzlich eingeführt. Das geschah, als die anderen Geschäfte wieder öffnen durften und wir das gesamte Sortiment wieder hatten. Die längere Wartezeit gibt es noch immer, ebenso die Abstandsregel und die Regel, dass nicht so viele gleichzeitig im Laden sein dürfen. Insgesamt ist für die Kunden und uns alles etwas beschwerlicher. Aber wir wollen uns nicht beklagen.

### 5. Welche Unterstützung wünschen Sie sich von den ZellerInnen ?

Weiterhin Geduld und Verständnis für die Regeln.

### 6. Hat die Corona-Krise Ihren Blick auf die Welt verändert ? Was befürchten / erhoffen Sie sich ?

Derzeit höre ich viele Vögel und sehe viele Insekten. Dann hoffe ich, dass diese Krise zu einem Umdenken führt in Rücksicht auf Mitmenschen und Umwelt.



Das Gespräch führte Stefan Stürzel



## Corona Beitrag Physiotherapie- und Heilpraxis Beate und Axel Sareika

### 1. Sie mussten Ihre Praxis wegen der Corona-Krise NICHT schließen. Wie haben Sie die ersten Tage erlebt?

Die Auswirkungen zeigten sich ab dem 16. März. Da erhielten wir die ersten Absagen, welche sich in den darauffolgenden 4 Wochen auf ca. 60% erhöhten. Unsere Patienten waren verunsichert und hatten Angst aufgrund des Coronavirus. Ab diesem Zeitpunkt durften wir auch keine Yoga- und Qi Gong Kurse mehr geben.

### 2. In der Sonderausgabe des Amtsblattes der Stadt Offenburg vom 21.03.20 heißt es „...1. ...Das Betreten öffentlicher Orte ist untersagt....2. Ausgenommen....b) die zum Zwecke von medizinischen, psychotherapeutischen oder vergleichbaren Heilbehandlungen erforderlich ist.“ Was hat das für euch bedeutet?

Wegen fehlender öffentlicher Informationen waren viele der Meinung, dass Physiotherapie- und Heilpraktikerpraxen geschlossen haben. Es war den Menschen NICHT bewusst, dass wir zur medizinischen Grundversorgung gehören. Rezept- und akute Heilpraktiker-Behandlungen waren weiterhin erlaubt und notwendig. Wir hatten geöffnet und waren jederzeit für unsere Patienten da.

Die fehlende öffentliche Information brachte uns und unsere Patienten in eine unübersichtliche Lage. Glücklicherweise wurden wir durch den Justiziar unseres Physioverbandes bestens informiert, wodurch wir Klarheit über unsere Behandlungsmöglichkeiten bekamen.

### 3. Welche Unterstützung konnten Sie in Anspruch nehmen?

Wir haben Soforthilfe beantragt und nach 2 Wochen auch zügig erhalten. Das hat uns über die Durststrecke geholfen. In Absprache mit unseren Mitarbeiterinnen haben wir Kurzarbeit und Urlaubsabbau als weitere Maßnahmen getroffen, was sehr gut funktioniert hat.

### 4. Wir befinden uns seit 10 Wochen in dieser Ausnahmesituation. Wie ist derzeit der Stand bei Ihnen?

Seit ca. 4 Wochen haben wir wieder fast volle Auslastung, was sicher auch mit unserem breit aufgestellten Therapieangebot zu tun hat, welches auf der Kombination aus Physiotherapie und Heilpraxis beruht. Ab dem 15. Juni können wir wieder Yoga- und Qi Gong Kurse geben, welche in kleineren Gruppen als bisher stattfinden werden, um den Abstandsregelungen zu entsprechen.

### 5. Wie geht es Ihnen persönlich mit dieser Situation

Natürlich kostet uns die Corona-Situation mehr Energie - wie allen Menschen - aber durch Yoga und Qi Gong haben wir gute Möglichkeiten, uns zu erden und aufzutanken. Wir schauen weniger Fernseh - das hilft, den Blick noch mehr nach innen zu richten.

### 6. Mit welchen langfristigen Auflagen rechnen Sie?

Was unsere Kurse betrifft, nehmen wir an, dass die Abstandsregelung noch eine Weile bestehen bleibt, was bedeutet, dass wir die Teilnehmerzahl splitten müssen und somit doppelten Aufwand haben.

Wir bieten mittlerweile Yoga Online-Kurse über Zoom an, was bei Qi Gong schwieriger ist, da bei diesen Kursen mehr Bewegung im Raum stattfindet.

Es ist der Zeitpunkt gekommen, an dem das Leben wieder stattfinden und ein soziales Miteinander wieder erlaubt sein sollte. Deshalb wäre es hilfreich, wenn die Maßnahmen bald gelockert würden.

### 7. Hat die Krise Ihren Blick auf die Welt verändert? Was befürchten, was erhoffen Sie sich?

Die Vorstellung, dass ein Virus die ganze Welt so in Atem halten könnte, war bis jetzt nicht denkbar. Was deutlich zeigt, dass die Menschheit nicht alles im Griff hat. Es wäre wünschenswert, wenn wir zukünftig respektvoller miteinander und der Erde umgehen würden.

### 8. Möchten Sie noch einen Wunsch loswerden?

Im Mai hatten wir einen Tag der offenen Tür geplant, den wir im Oktober nachholen werden. Es wäre schön, viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Das Gespräch führte Carmen Bernhard mit Beate und Axel Sareika.



# Amtliche Bekanntmachungen

## Informationen aus der Telefonkonferenz am 19.05.2020, 18.30 Uhr

Die Telefonkonferenz wird erforderlich, da aufgrund der Corona-Pandemie keine Ortschaftsratsitzungen durchgeführt werden.

**OV Wunsch** informiert, dass das Rathaus seit 18.05.20 wieder für den Publikumsverkehr mit Terminvergabe geöffnet ist. Die Schule hat den Betrieb mit den 4. Klässlern begonnen. Auch die Gaststätten sind wieder geöffnet, die Wolfsgrube wird ab Mittwoch wieder öffnen. Ende des Monats wird mit dem Abbruch des Sonnen-Anbaus begonnen. Die Gemeindearbeiter sind mit Mäharbeiten beschäftigt, aber da bis 30.06. die Hälfte des Urlaubs abgebaut werden muß, sind Engpässe vorprogrammiert.

### Fragen aus dem Ortschaftsrat:

Die BLZW-Fraktion hat Nachfragen zu den Abbrucharbeiten Sonnenareal. **OV Wunsch** erläutert die rechtliche Situation und verweist auf die Kontrolle der Baurechtsbehörde. Desweiteren erkundigt sie sich nach der Pflege des „Wolfspfades“, der zum Teil matschig und schlammig ist. **OV Wunsch** erläutert, dass die Narrenzunft Wolfonia von Rammersweier hier bisher tätig war und er bereits Kontakt aufgenommen hat. Desweiteren fragt sie nach dem Sachstand des „Geschichtsprojekt“. **OV Wunsch** erläutert, dass bei vollzähliger Zustimmung der Ortschaftsräte der Vertrag ausgefertigt werden kann. Für den 17.06.20 ist eine öffentliche Sitzung in der Abtsberghalle geplant. Inzwischen sind auch wieder Trauungen in der Ortsverwaltung zulässig. Die BLZW-Fraktion erkundigt sich nach der Bauanfrage Bühlensteinstraße. **OV Wunsch** erläutert, dass die Abstandsflächen vorschriftsmäßig eingehalten werden und er keine Probleme sieht. Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach der Zulässigkeit von Veranstaltungen. **OV Wunsch** erläutert die rechtlichen Voraussetzungen der geplanten Verordnung der Landesregierung. Die BLZW-Fraktion fragt nach der Öffnung der Bolzplätze. **OV Wunsch** erläutert, dass die Bolzplätze noch geschlossen sind und insbesondere das Ballspielen verboten ist. Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach der Vereinsarbeit. **OV Wunsch** informiert, dass eine Vereinsvorstandssitzung in der Halle angedacht ist.

Im weiteren Verlauf wird über die Corona-Rubrik diskutiert. Es sollen auch Handwerksbetriebe zu Wort kommen. Die CDU-Fraktion wird die Fahrschule befragen. Des weiteren fragt sie nach der Sanierung der Rebwege. **OV Wunsch** erläutert, dass alle 2 bis 3 Jahre die Rebwege saniert werden. Die CDU-Fraktion wird eine Liste an die Ortsverwaltung senden.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 17.06.20 in der Halle statt.

Sollte ein früheres Treffen nötig werden, wird nochmals eine Telefonkonferenz einberufen.

Ende: 18.30 Uhr

## 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Obertal“ für den Bereich „Sonne“ Gemarkung Zell-Weierbach

Frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

### Aufstellungsbeschluss

Für den Nr. 18 Bebauungsplan „Sonne“ in Zell-Weierbach wurde am 07.10.2019 der Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat gefasst und am 19.10.2019 im Offenblatt bekannt gemacht.

Nach Prüfung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen soll das Verfahren mit gleichem Geltungsbereich als 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“ fortgeführt werden. Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung erfolgt weiterhin im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

### Ziel der Planänderung

Ziel der Planänderung ist es, die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Ergebnisses des 2018 durchgeführten städte- und hochbaulichen Wettbewerbs im Hinblick auf die Bebauung des Grundstücks des ehemaligen Gasthofs „Sonne“ zu schaffen.

### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.

Der bestehende Bebauungsplan Nr. 17 „Obertal“ soll innerhalb des markierten Bereichs geändert werden.

### Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Vorentwurf der Bebauungsplanänderung nebst Erläuterung und das Bebauungskonzept können in der Zeit vom 02.06.2020 bis einschließlich 02.07.2020 (Auslegungsfrist)

im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter [www.offenburg.de/offenlage](http://www.offenburg.de/offenlage) aufgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder telefonisch zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, Technisches Rathaus, Fachbereich Stadtplanung und Baurecht, Abteilung Stadtplanung und Stadtgestaltung, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg, Telefon: 0781/82-2407, E-Mail-Adresse: [stadtplanung@offenburg.de](mailto:stadtplanung@offenburg.de), vorgebracht werden.

Sollten Sie kein Internet zur Verfügung haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls unter 0781/82-2407 an die Abteilung Stadtplanung und Stadtgestaltung.

Eine Inaugenscheinnahme der Planung sowie eine persönliche Vorsprache im Technischen Rathaus zur Planung sind im Zusammenhang mit den Schutzmaßnahmen gegen

### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

Covid-19 nicht möglich.

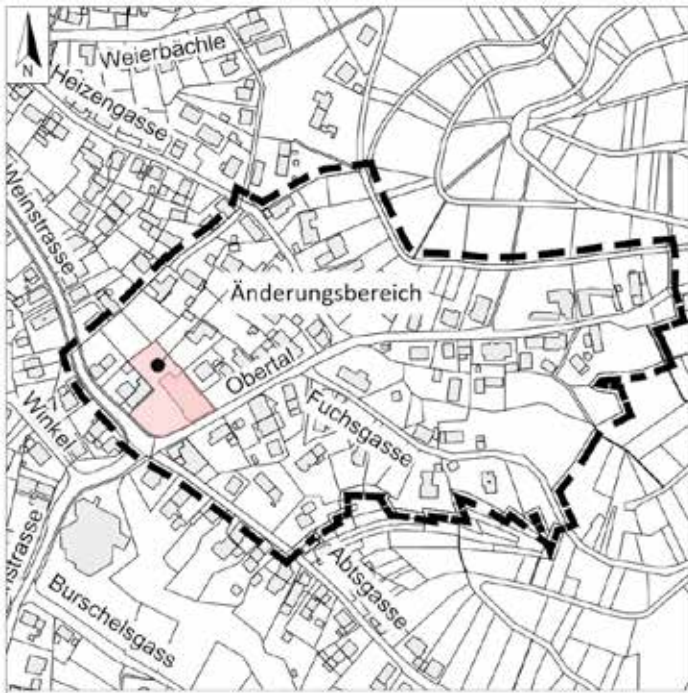
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer von der Auslegung erfolgt nicht.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen im Originalzustand (Kopien) oder in Auszügen (Zitate) in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Rat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Stellungnahme oder der Person des Betroffenen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Offenburg, den 15.05.2020

Marco Steffens  
Oberbürgermeister



### Gestaltungsleitfaden „Winkel 2“ und „Obertal“

Der Gestaltungsleitfaden „Winkel 2“ und „Obertal“ liegt bei der Ortsverwaltung als Broschüre aus. Er kann von Bauinteressierten und Grundstückseigentümern mitgenommen werden.

### Corona-Rubrik des Ortschaftsrates

Ausgabe	Thema	Verfasser
KW 18	Zeller Brugg Blumen Franz	Heribert Schramm
KW 19	WG / Weingut / Winzer	Nicole End
KW 20	Schützenhaus Wolfsgrube	Lea Haas
KW 21	Physio-Praxis Lienert	Carmen Bernhard

### Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 2., 23. und 30. Juni, Mittwoch, den 17. Juni und Donnerstag, den 18. und 25. Juni** in der VdK-Service-Stelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

### Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



#### Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen verboten

An Bächen und Flüssen darf derzeit kein Wasser entnommen werden, um landwirtschaftliche Flächen oder Hausgärten zu beregnen. Die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Ortenaukreis weist darauf hin, dass bei dem momentan herrschenden Niedrigwasser auch die Inhaber von Wasserrechten diese nur im erlaubten Umfang ausüben dürfen. Die in den wasserrechtlichen Entscheidungen definierten Mindestwasserabgaben sind strikt einzuhalten.

Aufgrund der geringen Regenfälle sind die Pegelstände der Gewässer im Ortenaukreis schon jetzt im Frühjahr auf kritische Werte gesunken. Nach den Wettervorhersagen ist weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Die Regenschauer der letzten Woche konnten kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen. Auch die Wassertemperaturen werden in den nächsten Wochen steigen. Aus diesem Grund hat die Untere Wasserbehörde im Landratsamt Ortenaukreis die Wasserentnahme ab sofort untersagt. Die aktuellen Pegelstände sind im Internet auf den Seiten der Hochwasservorhersagezentrale HVZ unter [www.hvz.baden-wuerttemberg.de](http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

Die geringe Wasserführung und die steigenden Wassertemperaturen belasten sowohl die Tiere als auch die Pflanzen im Gewässer. Gerade in Zeiten mit hohen Temperaturen ist es besonders wichtig, dass die Wasserläufe nicht völlig austrocknen. Führen die Fließgewässer nicht ausreichend Wasser wird die Selbstreinigungskraft des Gewässers gemindert, vermehrter Algenwuchs und auch Schäden und Ausfälle für die Fischerei wären die Folge. „Wir appellieren an die Verantwortung jedes Einzelnen, Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen derzeit zu unterlassen“, so Bernhard Vetter, Leiter des Amtes für Wasserwirtschaft und Bodenschutz im Landratsamt Ortenaukreis. Ab sofort werde sein Amt die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften verstärkt kontrollieren. Verstöße können Bußgelder bis zu 100.000 Euro nach sich ziehen.

Eine Alternative zur Wasserentnahme aus Oberflächengewässern könne die Grundwasserentnahme über Tiefbrunnen sein. Dies sollte allerdings vorher mit der Gemeinde und der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes abgestimmt werden.

## Ortenaukreis saniert Kreisstraße zwischen Rammersweier und Unterweiler

Nach Abschluss der Bauarbeiten für die neue Querungshilfe in Unterweiler beginnt am Donnerstag, 28. Mai 2020, die Fahrbahnsanierung der Durbacher Straße im Abschnitt Deponie Rammersweier bis Unterweiler.

Für die erforderlichen Asphaltfräsarbeiten und die abschließende Erneuerung der Asphaltdeckschicht wird der Bauabschnitt am 28.05.2020 zwischen 6 Uhr und 19 Uhr vollgesperrt. Eine weitere Vollsperrung für die abschließenden Asphaltarbeiten folgt am Dienstag, 2. Juni 2020, ab 4 Uhr bis Donnerstag, 4. Juni 2020, bis 6 Uhr. Die Zufahrt zur Deponie Rammersweier bleibt während der gesamten Bauzeit geöffnet.

Während der Vollsperrungstermine wird eine überörtliche Umleitung über die Moltkestraße-Bohlsbacher Straße-Ebersweier-Unterweiler aus beiden Richtungen eingerichtet. Für die direkt betroffenen Firmen und Anwohner wird eine innerörtliche Umleitung im Bereich Unterweiler eingerichtet.

Der Bauzeitenplan geht von einer guten Witterung aus. Sollte schlechtes Wetter, insbesondere Regen eintreten, verzögern sich die Bauarbeiten entsprechend.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anwohner für die Behinderungen um Verständnis.

## Sommer im Glas: Ernährungszentrum Ortenau gibt Tipps zur Marmeladenherstellung

Es ist Erdbeerzeit in der Ortenau, bald reifen Kirschen, Zwetschgen, Johannisbeeren und Vieles mehr. Wer die Königin der Früchte und andere heimische Beeren, Stein- und Kernobstsorten das ganze Jahr über genießen möchte, kann mit ein paar Kniffen ganz einfach und ganz nach seinem eigenen Gusto selbst Marmeladen herstellen.

„Seien Sie kreativ, nahezu alle Obstsorten können miteinander kombiniert werden“, weiß Ilse Hille vom Ernährungszentrum Ortenau. „Probieren sie auch einmal Gewürze, wie grüner Pfeffer, Vanille, Lavendel oder Basilikum“, so die Fachfrau weiter. Zusätzlich zu frischem könne tiefgefrorenes Obst vom letzten Jahr verbraucht werden, bevor die neue Saison beginnt. Der Phantasie seien keine Grenzen gesetzt und besonders die ausgefallenen Mischungen seien gefragte Mitbringsel und Geschenke. Aktuell bietet sich eine Mischung aus Erdbeeren mit Rhabarber an, ein besonderer Genuss ist auch eine Holunderblüten-Erdbeer-Marmelade.

Um ein gutes Ergebnis zu erhalten sollten folgende Tipps beachtet werden:

- Verwenden sie nur einwandfreies Obst.
- Nicht mehr als 1 kg Früchte pro Kochvorgang verarbeiten. Menge genau nach Rezept abwägen – bei Gelee entsprechend weniger.
- Der Kochtopf sollte nur bis zur Hälfte gefüllt sein.
- Gelierzucker grundsätzlich mit dem kalten Obstbrei anrühren, dann erst zum Kochen bringen. Die Masse immer gut sprudelnd kochen lassen, und zwar die ganze angegebene Kochzeit lang.
- Von Anfang an gründlich rühren, damit die Konfitüre nicht am Topfboden ansetzt.
- Nur saubere, intakte Gläser und Deckel verwenden. Diese vorher heiß ausspülen, nicht abtrocknen, mit der Öffnung nach unten auf ein mit einem sauberen Geschirrtuch ausgelegtes Tablett stellen.
- Gelierprobe herstellen: Einen Tropfen Marmelade auf einen kalten Teller geben, geliert dieser nicht, weiter kochen lassen, bis die Konfitüre die gewünschte Konsistenz hat.

- Konfitüre heiß einfüllen, dazu einen Einfülltrichter verwenden. Gläser bis zum Rand befüllen, sofort fest verschließen. Durch das randvolle Befüllen der Gläser entfällt das auf den Kopf stellen.
- Gläser noch mit Inhalt und Datum beschriften, bis zum Verbrauch kühl und dunkel lagern, so bleiben Aroma und Inhaltsstoffe am besten erhalten.

Übrigens: Rezepte für Marmeladen, Gerichte aus regionalen Produkten, eine kreative Resteküche und Vieles mehr gibt es auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter [www.ez-ortenau.de](http://www.ez-ortenau.de) sowie in Videoclips auf der Facebookseite des Ortenaukreises und auf Youtube.

## Apotheken-Bereitschaft

### Freitag, 29.05.2020:

**Apothek Haaß Schillerplatz** Tel.: 0781 - 9 35 90  
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

### Samstag, 30.05.2020:

**Schwarzwald-Apothek Offenburg** Tel.: 0781 - 2 48 64  
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

### Sonntag, 31.05.2020:

**Hirsch-Apothek Offenburg** Tel.: 0781 - 2 58 91  
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)

### Montag, 01.06.2020:

**Einhorn-Apothek Caunes** Tel.: 0781 - 7 73 37  
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)

### Dienstag, 02.06.2020:

**Burda-Park Apothek Caunes** Tel.: 0781 - 94 84 88 70  
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)

### Mittwoch, 03.06.2020:

**Apothek Zunsweier** Tel.: 0781 - 5 34 56  
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)

### Donnerstag, 04.06.2020:

**Apothek Haaß Heimbürgstraße** Tel.: 0781 - 6 67 12  
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)

### Freitag, 05.06.2020:

**Marien-Apothek Schutterwald** Tel.: 0781 - 60 58 30  
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

## Müllabfuhr

Freitag, den 05.06. graue Tonne  
Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## Fundsachen

- Handy

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach.

## Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden  
 (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0  
 Technischer Notdienst der Badenova  
 (Gas, Wasser) 08002/767767  
 Scherbentelefon 9 66 66 66

### Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 -18.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten  
[weingarten@kath-offenburg.de](mailto:weingarten@kath-offenburg.de) 0781-96909-161  
 Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

## Heimatgeschichtskreis



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.

Ein langgehegter Wunsch wurde im Juli 1975 verwirklicht. So haben die Vereine seit vielen Jahren auf den Tag gewartet, um eine Fest- und Sporthalle zu bekommen. Am

Freitag den 4. Juli war es dann so weit. In einem dreitägigen Festprogramm wurde die Abtsberghalle seiner Bestimmung übergeben. Der Platz an dem die Abtsberghalle gebaut wurde, war ein historischer Platz, denn da stand über 70 Jahre das weit über die Grenzen der Ortenau hinaus bekannte Zeller Mineralbad. Viele Großveranstaltungen, Fernseh-Aufzeichnungen und Feiern fanden in den 45 Jahren statt. Heute sind wir froh, dass wir so eine mittelgroße Halle haben, die auch heute noch für Zell-Weierbacher wie Offenburger Vereines/ Betriebes- Veranstaltung geeignet ist.



Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen- und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.

Wenn Sie uns mit Spenden für die Erhaltung von Kleinoddenkmälern unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Unsere Spendenkonten lauten: bei der Volksbank 872905 und bei der Sparkasse 873073



zum Mitmachen

**Muettersproch-Sprochschuel**

**Teil 133.** Ufgab der Sprochschuel isch: s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bediddet, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

usem: \_\_\_\_\_

usfiirilig: \_\_\_\_\_

Usgawe: \_\_\_\_\_

uslon: \_\_\_\_\_

usschanglirti: \_\_\_\_\_

usse: \_\_\_\_\_

**do isch d'Ufflösung von des letscht:**

**ufs:** auf das

**ufwische:** Fußboden aufwischen



**ume:** etwa um...

**ummoodle:** umändern

**Ungschli:** Fassdicht Mittel

**us:** aus

### Unter dem Motto:

#### „Schöne Vorgärten“

Blumen, Sträucher, immergrüne Pflanzen und Deko aus Metall und Holz zieren derzeit den Hauseingang der Familie Deck Johannes Deck in der Heizengasse.



Haben Sie einen schönen, mit Blumen geschmückten Vorgarten, den wir vielleicht noch nicht gesehen haben? So melden Sie sich bitte auf der Ortsverwaltung Tel.823292 oder unter 01721078074, auch Ihren Vorgarten würden wir gerne veröffentlichen.

**Blumen im Ort bringen Freude.** Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**

### Spruch der Woche

**Das kleinste Ding ist auch zu ehren, eine Nadel kann einen Schneider ernähren.**

### Zitat der Woche

**Damit lockst Du keinen Hund hinter dem Ofen hervor.**  
(Volkstümliche Redensart)



### **Aus der Schule**

„Gehst du eigentlich gerne in die Schule?“, wird Ute von ihrer Tante gefragt.

„Ich gehe gerne hin und genauso gerne wieder zurück, nur die Zeit dazwischen gefällt mir weniger.“

**Wir suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

## Vereine Zell-Weierbach



### Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Voranzeige: Altpapiersammlung am Samstag, 11. Juli 2020  
Nachdem wir die letzte Altpapiersammlung im März wegen der Corona-Pandemie absagen mussten, freut sich die Kolpingsfamilie mit den Ministranten, dass wir wieder starten können. Sammeln sie bitte weiter ihr Altpapier für die Kolpingsfamilie Weingarten. Vielen Dank



### Musikverein Zell-Weierbach

### **Wir starten wieder durch– aber in Kleingruppen**

Zuallererst wollen wir seitens der Vereinsvorstandschaft uns bei den beiden Vereinsmitgliedern ganz herzlich für ihre großzügigen Spenden bedanken. Anbetracht der Einnahmeausfälle durch das Frühjahrskonzert, den Musikerhock am Winzerbrunnen und das Weinfest rund ums Rathaus im Juli wegen der Corona Pandemie, haben sie sich ein Herz genommen, um die Kassenlage der Vereinskasse zu verbessern. Wir sind dankbar für jede Spende, denn gewisse Kosten laufen ja auf jeden Fall weiter und neue, nicht geplante, kommen noch hinzu. Selbstverständlich zahlen wir z. B. unserem Dirigenten das Honorar weiter, weil er auch in dieser probelosen Zeit sehr viel für den Musikverein plant, bedenkt und erstellt, damit das Musizieren wieder ordnungsgerecht aufgenommen und weitergeführt werden kann. Um den Probetrieb und den Unterricht wieder aufnehmen zu können, sind außerplanmäßige Anschaffungen notwendig, z. B. Spuckschutzrollops als aufrollbare Trennwände zwischen den Musikzierenden. Ja, jede freiwillige Spende hilft uns, „besser über den Berg zu kommen“. Vielleicht gesellen sich noch weitere zu den beiden großzügigen Spendern hinzu. Die Vereinskasse würde sich freuen.

Das Vorstands- und das Jugendteam haben sich in dieser trefflosen Corona Zeit schon mehrmals virtuell zu Sitzungen getroffen. Anstatt das Frühjahrskonzert, den Musikerhock

am Winzerbrunnen und das Weinfest rund ums Rathaus vorzubereiten und zu organisieren, nahm die Erstellung von Konzepten für die Fürsorge für die Musikschüler, Jungmusiker, Musiker, Dirigenten und Ausbilder, für den musikalische Spielbetrieb und die mittel- und langfristigen Planungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona Verordnungs-lage sehr viel Raum in den Besprechungen ein.

Die anfangs gewonnenen doch sehr aufschreckenden und düsteren Erkenntnisse wegen des Verlaufs der Corona Pandemie in unserer Umgebung und in Europa und den strengen Auflagen hellen sich doch mehr und mehr auf. Hatten wir Ende März bis Mitte April noch starke Befürchtungen, ob wir in 2021 überhaupt ein Frühjahrs- bzw. Jahreskonzert zu einem anderen Zeitpunkt werden geben können, hegen wir seit diesen Tagen doch etwas Hoffnung, Sie vielleicht doch zum Frühjahrskonzert am 24. April 2021 planmäßig einladen zu dürfen.

Was uns da trägt, ist die Hoffnung aus dem Verlauf der Erkrankungszahlen in Deutschland und die Disziplin der meisten Menschen im Schützen der anderen und damit von sich selbst.

So haben wir, dank der Erfahrung von Johannes Kurz, unserem Dirigenten und Musikschulleiter der Stadt Hornberg, einen umfassenden Hygieneplan erarbeitet, der es erlauben wird, den musikalischen Betrieb in Kleingruppen aufzunehmen.

Als erstes ist die Musikkapelle Zell-Weierbach an diesem Mittwoch in den Probebetrieb unter Corona Bedingungen gestartet. Zuvor mussten viele vorgeschriebene Utensilien beschafft werden wie die bereits erwähnten Spuckschutz-wände zwischen den Musizierenden aber auch verschiedene Desinfektionsmittel, geschlossene Müllbehälter und weiteres.

Geprobt wird in Kleingruppen zu fünf einschließlich Dirigenten in Probeeinheiten zu 50 Minuten. Davor und danach muss kräftig gelüftet und desinfiziert werden, ehe die nächste Gruppe die Probe beginnen wird. Natürlich gehört zum Abschluss der Proben auch die Reinigung und Desinfektion des Raumes und der Toiletten dazu. Dafür suchen wir eine Reinigungskraft gegen Bezahlung, die donnerstags und samstags die Reinigung und Desinfektion vornimmt.

Johannes Kurz hat mittlerweile viele Musikstücke ausgewählt oder neu arrangiert, damit es Spaß machen wird und Sinn gibt, miteinander zu musizieren.

Auch den Instrumentalunterricht im Musikverein wie auch die Proben in Kleingruppen des Jugendorchesters Sound-Fabrik werden wir nach den Pfingstferien wieder aufnehmen. Die Eltern und Instrumentalschüler werden durch die Verantwortlichen rechtzeitig informiert.

Wie der Probebesuch der Musikkapelle Zell-Weierbach so ist auch der Instrumentalunterricht auf freiwilliger Basis aufgebaut. Nicht alle Musiker der Musikkapelle werden von Anfang an dabei sein, aber nach und nach wieder mitmachen, ist die eindeutige Antwort der Musikkameraden.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach

## Sonstige Veranstaltungen

### BUND

Ökotipp des BUND-Umweltzentrums Ortenau:  
Naturerlebnis für Daheimgebliebene Nr. 10: Wassereperimente

Wasser ist etwas völlig Alltägliches – und kann doch spannend sein, wenn man sich etwas näher damit beschäftigt. Als erstes denkt man bei Wasser an eine Flüssigkeit.

Wasser kann aber auch gasförmig oder fest sein und schnell zwischen diesen Zuständen wechseln. Das lässt sich leicht ausprobieren: Wenn man ein paar Tropfen Wasser in einem Löffel über eine brennende Kerze hält, wird es zu Wasserdampf, der Löffel ist irgendwann leer. Lässt man dagegen ein paar kleine Tropfen Wasser auf einen Teller fallen, der vorher eine Weile im Gefrierschrank lag, gefriert das Wasser auf dem Teller. Lässt man den Teller in der Wärme stehen, wird das Wasser wieder flüssig. Und wenn man an einem warmen Tag ein Glas mit einem sehr kalten Getränk auf den Tisch stellt, dann kühlt sich der unsichtbare Wasserdampf aus der Luft an der Außenseite des Glases ab, das Glas beschlägt.

Aber Wasser kann noch mehr. Es ist ein Lösungsmittel, in dem sich Zucker- oder Salzkristalle auflösen können. Allerdings nicht unendlich viele – man kann das gut in einem kleinen Glas testen, wieviel Zucker oder Salz man hineintun kann, bis das Wasser es nicht mehr schafft, die Kristalle aufzulösen. Man kann auch vergleichen, ob das in kaltem oder warmem Wasser schneller geht – und ob es auch ohne Umrühren funktioniert (dann braucht man aber ein bisschen Geduld).

Manche Dinge schwimmen auf Wasser, andere gehen unter. Das hängt vom Material und der Form ab - eine kleine Kugel aus Knete beispielsweise geht unter, formt man daraus aber ein Boot, dann schwimmt es auf der Oberfläche, wenn man es vorsichtig aufsetzt.

Seife oder Spülmittel in Wasser verändern die Eigenschaften der Flüssigkeit. Die Wassermoleküle umschließen dann kleine Luftblasen, wenn man umrührt oder hineinpustet, und es bildet sich Schaum aus lauter kleinen Seifenblasen. Mit etwas Geschick kann man auch große Seifenblasen herstellen.

Viele weitere Experimente mit Wasser – und Erklärungen dazu findet man im Internet z.B. unter [www.nela-forscht.de/experimentierwelt/wasser/](http://www.nela-forscht.de/experimentierwelt/wasser/).

## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)